

Konzept zur Einrichtung einer gebundenen Ganztagsklasse am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium zum Schuljahr 2019/20

Ziel:

Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt hat – nach Beschluss der Vertreter der Stadt Schweinfurt (Beschlussnummer: 0073/2015) – zum Schuljahr 2016/17 die Einrichtung eines gebundenen Ganztagszugs in den Jahrgangsstufen 5 und 6 beschlossen, die mit dem Schuljahr 2019/20 in das vierte Jahr geht. In der gebundenen Ganztagesklasse werden die Schülerinnen und Schüler montags bis donnerstags von 7.55 Uhr bis 16.00 Uhr betreut, am Freitag endet der Unterricht um 13.00 Uhr. Hierbei gibt es eine besondere Stärkung der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Natur und Technik, da alle vier Fächer über mindestens eine Stunde mehr verfügen. Hiermit wird eine Rhythmisierung des Vormittags gewährleistet und feste Übungsphasen werden im Stundenplan verankert. Dadurch, dass die Lerngruppe häufig geteilt ist, sind individuelle, experimentelle und kreative Arbeitsphasen möglich. Durch eine dritte Stunde im Fach Musik kann auch hier eine Vertiefung des Faches stattfinden und die Einführung eines Klassenchores oder einer Keyboardklasse wird angedacht. Dies dient ebenfalls der Rhythmisierung, aber auch der Stärkung des Klassenzusammenhalts und des Gemeinschaftsgefühls. Auch die Kompetenzstunden dienen zur Stärkung der sozialen Kompetenz und zur Klärung von Konflikten, so dass das Zusammenleben über die täglich mehr als 7 Zeitstunden keine besondere Belastung ist. Durch die Teilung der Klasse in naturwissenschaftlichen Arbeiten-Teil der Natur und Technikstunden kann tatsächlich jedes Kind experimentieren und aktiv am Unterricht teilnehmen. Diese Handlungsorientierung ermöglicht eine umfassende Grundlagenbildung in den naturwissenschaftlichen Fächern und gleichzeitig eine spannende Abwechslung zum ‚normalen‘ Schulalltag. Die Kompetenzstunden, die von einer Lehrkraft für Englisch und Geografie gestaltet werden, bieten mehr Möglichkeiten, individuell zu fördern und gezielt Schwerpunkte zu setzen. Des Weiteren kann hier durch den gezielten Einsatz von Stunden zur Förderung der sozialen und Selbstkompetenz ein wichtiger Grundstein für die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gelegt werden. Diese Aufteilung ermöglicht es außerdem, jeweils nur die Hälfte der Klasse in naturwissenschaftlichen Arbeiten zu unterrichten, was natürlich für eine Mint EC Schule perfekt ist, da eine kleine Gruppe experimentell und kindgerecht an die Naturwissenschaften herangeführt werden kann. Durch die Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie dem Haus Mariantal für die Mittagszeit und die Zeit zwischen 15.15 Uhr und 16.00 Uhr, werden die Kinder auch mit Freizeitangeboten begleitet und nicht nur schulisch betreut.